

# GLB Ausflug nach Wiesbaden

Anlässlich eines Ausfluges am Samstag, dem 20. April 2002, besichtigte die GLB den Hessischen Landtag in Wiesbaden. Unter der sachkundigen Führung von Herrn Michel aus Klein-Gerau konnten sich die Besucher zunächst einen Eindruck vom historischen Wiesbadener Schloß verschaffen, bevor es in den in den fünfziger Jahren errichteten Plenarsaal ging.

Hauptgebäude des Hessischen Landtags ist das ehemalige Stadtschloß der Herzöge von Nassau, erbaut 1837 bis 1842 von Herzog Wilhelm von Nassau und seinem Sohn Adolph nach einem Entwurf von Georg Moller aus Darmstadt. Das klassizistische Schloß war nach der Annexion Nassaus durch Preußen im Jahre 1866 Ferienresidenz der preußischen Könige und deutschen Kaiser. 1919 bis 1925 Kommandantur der französischen und englischen Besatzungsarmee und bis zum Ende des zweiten Weltkriegs Sitz eines Generalkommandos der deutschen Luftwaffe. 1945 wurde der rechte Flügel durch Bomben schwer beschädigt. Nach der Gründung des Staates Hessen im September 1945 wurde das Stadtschloß der offizielle Sitz

des Hessischen Landtags, der hier zum ersten Mal im Dezember 1946 tagte.



Die Besuchergruppe der GLB im historischen Treppenhaus des Wiesbadener Stadtschlusses. Rechts: Herr Michel, sachkundiger Führer durch das Gebäude.

Der im zwanzigsten Jahrhundert errichtete „neue Plenarsaal“ wird übrigens demnächst einem Neubau an gleicher Stelle weichen.

Das weitere Besichtigungsprogramm in Wiesbadens Altstadt fiel dem schlechten Wetter zum Opfer, so daß die Gruppe nach einer Stärkung im „Rathsbräu“ den Heimweg mit der Bahn nach Klein-Gerau antrat.